

Datenschutzerklärung

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Aktionäre, Aktionärsvertreter und Gäste zu der virtuellen Hauptversammlung der VBM Grundstücks- und Projektentwicklungsgesellschaft AG in Abwicklung

Die VBM Grundstücks- und Projektentwicklungsgesellschaft AG in Abwicklung („wir“, „uns“, „unser“, die „Gesellschaft“) nimmt den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Durchführung unserer virtuellen Hauptversammlung und über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht (Art. 13 f. DSGVO) geben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist:

VBM Grundstücks- und Projektentwicklungsgesellschaft AG in Abwicklung
c/o P+K Steuerberatungsgesellschaft Berlin mbH
Falkentaler Steig 34
13467 Berlin
E-Mail: info@vbm-ag.de

Welche personenbezogenen Daten werden erfasst?

Wenn Sie als Aktionär eine Stimmrechtsvollmacht erteilen, erheben wir personenbezogene Daten über Sie und/oder über Ihren Bevollmächtigten:

- Name und Vorname
- Kontaktdaten (z. B. Anschrift, E-Mail-Adresse)

Von Aktionären bzw. ihren Bevollmächtigten (Aktionärsvertretern) verarbeiten wir außerdem die folgenden Daten:

- Aktienbezogene Daten (z. B. Aktienanzahl, Aktiengattung, Besitzart der Aktien)
- Hauptversammlungsbezogene Daten (z. B. Nummer der Anmeldebestätigung)

Von den Gästen unserer Hauptversammlung erheben wir ggf. den Namen und die Kontaktdaten.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir erheben und verwenden die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten für folgende Zwecke:

- Für Ihre Teilnahme an der virtuellen Hauptversammlung im Wege elektronischer Zuschaltung

- Zur Erfüllung der aktienrechtlichen Anforderungen (z. B. für das Teilnehmerverzeichnis)
- Um die Ausübung des Stimmrechts im Wege der Briefwahl oder durch Vollmachtserteilung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zu ermöglichen
- Für die Beantwortung vor der Hauptversammlung im Wege elektronischer Kommunikation eingereicherter Fragen

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der virtuellen Hauptversammlung, für die Stimmrechtsausübung sowie für die Verfolgung im Wege der elektronischen Zuschaltung rechtlich zwingend erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. §§ 118 ff. AktG sowie § 1 Abs. 2 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19- Pandemie (Art. 2 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz und Strafverfahrensrecht, Bundesgesetzblatt I 2020, S. 569, „Covid-19-Gesetz“).

Darüber hinaus können Datenverarbeitungen, die für die Organisation der virtuellen Hauptversammlung erforderlich sind, auf Grundlage überwiegender berechtigter Interessen erfolgen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO).

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten in weiteren Einzelfällen, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO).

In dem InvestorPortal auf unserer Internetseite verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten als Aktionär grundsätzlich nur für den Zweck, für den Sie uns die Daten zur Verfügung gestellt haben, also z. B. um Ihnen Zugang zu den Hauptversammlungsservices einschließlich der Verfolgung der virtuellen Hauptversammlung im Wege der elektronischen Zuschaltung zu ermöglichen, für die Dokumentation von Ihnen per Briefwahl abgegebener Stimmen oder über Ihre mittels Vollmacht erfolgende Vertretung durch die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft und Ihre entsprechenden Weisungen, für die Dokumentation von Ihnen eingereicherter Fragen, für die Dokumentation eines von Ihnen eingelegten Widerspruchs gegen einen Beschluss der Hauptversammlung, für eine Kontaktaufnahme bei Kontakt- und Serviceanfragen oder um Ihnen Zugang zu bestimmten Informationen zu verschaffen.

Von wem erhalten wir die personenbezogenen Daten?

Wir bzw. die von uns damit beauftragten Dienstleister erhalten die personenbezogenen Daten der Aktionäre in der Regel über die Anmeldestelle von den Kreditinstituten, die von den Aktionären mit der Verwahrung ihrer Aktien beauftragt wurden (sog. Depotbanken).

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten werden innerhalb der VBM Grundstücks- und Projektentwicklungsgesellschaft AG in Abwicklung von den mit der Organisation der virtuellen Hauptversammlung befassten Mitarbeitern verarbeitet.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister, die durch Auftragsverarbeitungsverträge datenschutzrechtlich verpflichtet sind, Art. 4 Nr. 8 DSGVO.

Die von uns für die Zwecke der Ausrichtung der virtuellen Hauptversammlung beauftragten Dienstleister verarbeiten die personenbezogenen Daten der Aktionäre ausschließlich nach unserer Weisung und nur soweit dies für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich ist. Alle Mitarbeiter der Allgäuer Brauhaus AG und die Mitarbeiter der beauftragten Dienstleister, die Zugriff auf personenbezogene Daten der Aktionäre, der Aktionärsvertreter und der Gäste haben und/oder diese verarbeiten, sind verpflichtet, diese Daten vertraulich zu behandeln. Darüber hinaus sind personenbezogene Daten von Aktionären bzw. Aktionärsvertretern, die ihr Stimmrecht ausüben, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften (insbesondere das Teilnehmerverzeichnis, § 129 AktG) für andere Aktionäre und Aktionärsvertreter einsehbar. Entsprechendes gilt im Zusammenhang mit der Beantwortung von Fragen, die Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter gegebenenfalls vorab gestellt haben (§ 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und Satz 2 Covid-19-Gesetz).

Wie lange halten wir Ihre personenbezogenen Daten vor?

Wir löschen die personenbezogenen Daten der Aktionäre, der Aktionärsvertreter und der Gäste im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen, insbesondere wenn die personenbezogenen Daten für die ursprünglichen Zwecke der Erhebung oder Verarbeitung nicht mehr notwendig sind, die Daten nicht mehr im Zusammenhang mit etwaigen Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren benötigt werden und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

Welche Rechte haben Sie im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten?

Sofern anwendbares Recht dies zulässt, haben Sie das Recht auf:

- Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Berichtigung, Einschränkung und Aktualisierung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten
- Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern diese nicht länger zur Erfüllung der oben benannten Zwecke benötigt werden
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (s. unten)
- Einreichung einer Beschwerde bei uns und/oder der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben unter den gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) vorgenommen wird, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung

nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erklärt werden und gerichtet werden an:

VBM Grundstücks- und Projektentwicklungsgesellschaft AG in Abwicklung
c/o P+K Steuerberatungsgesellschaft Berlin mbH
Falkentaler Steig 34
13467 Berlin
E-Mail: info@vbm-ag.de

Sind Sie verpflichtet, die angeforderten personenbezogenen Daten mitzuteilen?

Ja, wir benötigen die Daten, um die aktienrechtlichen Anforderungen erfüllen zu können und Ihnen die Ausübung der Aktionärsrechte zu ermöglichen.